

**Seite:** 1  
**Ressort:** Titel  
**Rubrik:** Thadeusz

**Jahrgang:** 2020  
**Nummer:** 0  
**Auflage:** 64.323 (gedruckt)<sup>1</sup> 61.979 (verkauft)<sup>1</sup>  
 63.649 (verbreitet)<sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,276 (in Mio.)<sup>2</sup>

**Mediengattung:** Tageszeitung

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 4/2020

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2019

# Was Berlin braucht, ist eine Avenue des Geistes

## Eine Hommage an die Gelehrten dieser Stadt

Sollten wir wirklich alle verarmen, will ich mich mit Straßenmusik durchschlagen. Als ‚Der alte weiße Mann, der singt‘ werde ich auf dem Boulevard der Stars am Potsdamer Platz auftreten. Direkt auf dem Stern der atemberaubenden Schauspielerin Claudia Michelsen barme ich mit dem Lied ‚Wunderbares Mädchen‘ von Peter Alexander um Mitleid.

Vorher aber eine Forderung: Es braucht zusätzlich zum Boulevard der Sterne auch eine Avenue der Hirne. Der junge Alexander von Humboldt hat seine späteren Entdeckungsreisen auf Schloss Tegel durchgespielt. 46 Jahre lang hat Rudolf Virchow aus Berlin Weltbewegendes für die Hygiene und die Pflege

kranker Menschen erreicht. 1881 baute der Berliner Kunstschlosser Hermann Scharlach für Robert Koch Brut-schränke. Damit Koch sich mit seinem Zeitgenossen Pasteur einen wissenschaftlichen Streit der Giganten liefern konnte. 1916 hatte Julius Fromm in einem Hinterhof in Prenzlauer Berg ausführlich genug mit Gummi experimentiert. Er konnte das erste nahtlose Kondom der Weltgeschichte patentieren. Unaufhörlich stellen sich die hellsten Lichter von weit und breit auf diese preußische Torte. Es gibt skandalös wenig Frauen, die als Professorinnen Volkswirtschaft lehren. Aber Professor **Dorothea Kübler** an der TU Berlin. Professor Detlev Ganten ließ sich bei Bre-

men zum Landwirt ausbilden und studierte sich anschließend an die Spitze der Charité. Zur 300-Jahr-Feier erfand er den Weltgesundheitsgipfel, der jedes Jahr internationale Kapazitäten in die Stadt bringt. Professor Christian Drosten entdeckte mit Kollegen 2003 das Sars-Coronavirus und folgte 2017 dem Ruf an die Spree. Die Plaketten für die klügsten Berlinerinnen und Berliner sollten in der Nähe des Axel-Springer-Hauses verlegt werden. Ein typischer Kontrast dieser Stadt. Wenn sich die neue prächtige Avenue des Geistes mit dem Holzweg der ‚Bild‘-Zeitung kreuzt.

**Fotograf:** Berliner Morgenpost / Berlin, BM  
**Wörter:** 264